

4. Willst du, o Vater, uns 7: Wenn wir nur fromm sind, dann nicht nun einmal wieder la: wird sich Gott schon wieder zu ben, und sollen wir an deinem uns wenden, den Krieg und alle Licht nicht wieder Freude haben? andre Noth nach Wunsch, und als Ach gieß aus deines Himmels so enden, daß seine Ehr in un: Haus, Herr, deine Güt und Ses: serm Land und über alle werd er: gen aus auf uns und unsre kannt, ja, stetig bey uns wohne. Häuser!

5. Ach daß ich hören sollt das 8. Die Güt und Treue werden Wort erschallen bald auf Erden, schon einander grüßen müssen; daß Friede soll an allem Ort, und Gerechtigkeith wird einher gehn, wo Christen wohnen, werden! und Friede wird sie küssen; die Ach daß uns Gott noch sagte zu Treue wird mit Lust und Freud. des Krieges Schluß, der Waffen auf Erden blühn, Gerechtigkeith wird von dem Himmel schauen. Ruh, und alles Unglücks Ende.

6. Ach daß doch diese böse Zeit 9. Der Herr wird uns viel sich stellt in guten Tagen, damit Gutes thun, das Land wird wir in dem großen Leid nicht mü: Früchte geben, und die in seinem Schoose ruhn, die werden davon gen ganz verzagen! doch ist ja leben. Gerechtigkeith wird den Gotteshülfe nah, und seine noch stehn, und stets in vollem Gnade stehet da all denen, die Schwunge gehn, zur Ehre seines, ihn fürchten. Namens.

XXXIII. Danklieder nach erlangtem Frieden.

Mel. Auf meinen lieben G. 3. Rühmt Gott doch immer:

482. **S**agt Gott dem dar, macht sein Lob offenbar, Herren Dank die ihr vor ward geplaget, von mit vielem Lob Haus und Hof verzaget: Gott gesang; ihr All: hat nun Schwert und Bogen

ten mit den Zungen, erhebet eu: dem Feinde abgezogen. re Zungen; den Himmelskdnig 4. All unser Lebenlang sagt preiset, der uns den Frieden weist. Gott Lob, Ehr und Dank, der

8. Dir, liebes Vaterland, ist, den Krieg weggenommen, und leider, wohl bekannt, wie sehr du Frieden lästet kommen; der durch bist verheeret, von Feind-en aus: den Fried erquicket, was vor der gezehret; dieß Unglück sich nun en: Krieg gedrücket. der, weil Gott den Frieden sendet. 5. Aus seiner milden Hand hat

Gott